



In einem Vorgespräch werden die aktuelle Lebenssituation und die Motivation des jungen Menschen ermittelt. Außerdem werden die Rahmenbedingungen und die Inhalte des Sportprojekts geklärt. Das Zwischengespräch zur individuellen Zielüberprüfung führt die pädagogische Kursleitung innerhalb des laufenden Kurses mit allen Teilnehmenden durch. Zum Schluss, nach den Sporteinheiten, findet ein Abschlussgespräch statt.

- 8 bis 10 Sporteinheiten (jeweils 90 Minuten)
- Einmal wöchentlich in den Abendstunden
- Erlebnispädagogische Einheit während des Projekts
- Vor-, Zwischen- und Abschlussgespräch

Das Projekt wird angeboten von der

BRÜCKE e.V. Augsburg
Gesundbrunnenstraße 3
86152 Augsburg

Telefon: (0821) 455 400-0
Fax: (0821) 455 400-10
www.bruecke-augsburg.de
info@bruecke-augsburg.de

In Kooperation mit der
Jugendhilfe im Strafverfahren
der Stadt Augsburg



Stadt Augsburg

Sportprojekt
KICK-OFF



Das Sportprojekt „Kick-Off“ ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Brücke e.V. Augsburg und der Jugendhilfe im Strafverfahren der Stadt Augsburg.

„**Kick-Off**“ ist ein geschlechtsunabhängiges Gruppenangebot für Jugendliche und Heranwachsende im Alter zwischen 14 und 21 Jahren, bei dem die begangene Straftat nicht relevant ist. Es richtet sich an junge Menschen, die sich beispielsweise in negativen Gruppierungen aufhalten, sich vermehrt in digitale Räume zurückziehen, ein aggressives oder trüges Verhalten zeigen. Der Kurs ist für sechs Teilnehmende ausgerichtet.

ZUWEISUNG

Eine Zuweisung erfolgt über die Jugendhilfe im Strafverfahren der Stadt Augsburg. Dabei kann die Kursteilnahme aufgrund einer jugendrichterlichen Weisung oder im Diversionsverfahren erfolgen. Es ist aber auch eine Teilnahme aus eigenem Entschluss möglich.

In den Kurseinheiten liegt der Schwerpunkt darauf, eine Tagesstruktur zu entwickeln und einzuüben. Wichtig ist dabei die Einhaltung von festen, regelmäßigen Terminen im Tagesablauf. Auch die Entwicklung von Empathie und die Sensibilisierung für die Problemlagen anderer sind Ziele des Projekts. Des Weiteren soll den jungen Menschen der Wert eines positiven Körpergefühls durch Sport vermittelt werden. Auch die Einhaltung von Regeln beim Sport sowie die Förderung der Selbstkontrolle in kritischen und konflikthafter Situationen soll der Vorbeugung von zukünftiger Straffälligkeit dienen.

METHODEN

- Ausdauer- und Fitnesstraining
- Kennenlernen neuer Sportarten/Sporttechniken
- Boxschule, auch in Partner:innenübungen am Boxsack
- Auspowern durch Zirkeltraining
- Koordinationsübungen bspw. Jonglieren
- Dehn- und Entspannungsübungen
- Erlebnispädagogik

ZIELE

- Gefühl für den eigenen Körper und Kennenlernen der persönlichen Grenzen
- Verbesserung der Impulskontrolle, der Selbstregulation und seelische Stabilisierung
- Gemeinsames, soziales Lernen und Interagieren in der Gruppe
- Stärkung der Eigenmotivation, selbst regelmäßig Sport zu treiben
- Aufbau einer eigenständigen und sinnvollen Freizeitgestaltung

